

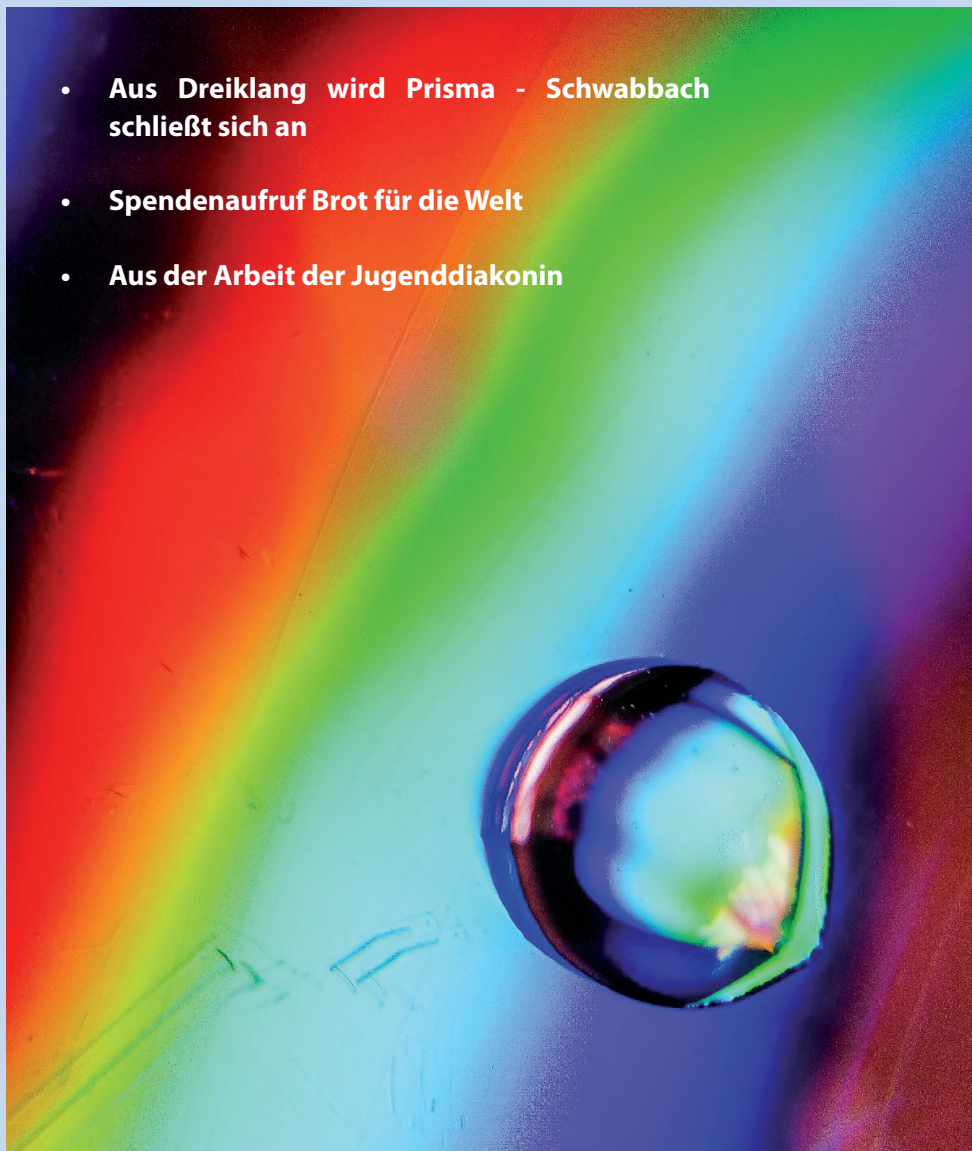


Prisma

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinden Adolzfurt-Scheppach, Schwabbach-Siebeneich, Unterheimbach-Geddelsbach und Waldbach-Dimbach

Ausgabe 1 Dez. 2022 - Febr. 2023

- **Aus Dreiklang wird Prisma - Schwabbach schließt sich an**
- **Spendenaufruf Brot für die Welt**
- **Aus der Arbeit der Jugenddiakonin**



Gemeindeübergreifende Seiten

S. 3/4:	An(ge)dacht	S. 9:	Orangenaktion/Jugendtreff
S. 5:	Aus „Dreiklang“ wird „Prisma“	S. 10:	Weltladen Bretzfeld/Jugend-GD „Streetlight“
S. 6:	Vorstellung Schuldekan		
S. 7:	Spendenauf Ruf Brot für die Welt	S. 11/12:	EJÖ + AK Ukrainehilfe
S. 8:	Kids-Aktionstag	S. 13-15:	Konfi-Übernachtung

Adolzfurt-Scheppach

S. 16:	Wussten Sie schon.../ Mitarbeiterwechsel beim Café Zeit	S. 18:	Erntedank Rückblick
		S. 19:	Gemeindefrühstück/ Aktionstag
S. 17:	Vakanzvertretung Pfr. Mayer	S. 20:	Gottesdienste + Infos

Schwabbach

S. 21:	Rückblick Sommerferien- programm	S. 23/24:	„Frederick“ / GD für Klein & Groß
S. 22:	7 Wochen ohne...	S. 25:	Freud und Leid / Termine
S. 23:	Adventsmusik	S. 26:	Pinnwand

Unterheimbach-Geddelsbach

S. 27:	Sternstunde	S. 31:	Mädchenjungschar / Schlag- zeuger gesucht (Singteam)
S. 28:	Freude und Trauer		
S. 29:	Rückblick Gemeindefest	S. 32/33:	Spätlese / KGR-Vorsitzenden Treffen / Infos + Termine
S. 30:	Kinderkirche feiert den Herbst		

Waldbach-Dimbach

S. 34/35:	Sommerferienprogramm		Winterkirche
S. 36:	Cocktails and Dreams	S. 40:	Adventsmusik / Tauftermine
S. 37:	Erntedank	S. 41:	Termine / Gemeindebeitrag
S. 38:	Kinderkirchübernachtung	S. 42:	Offene Kilianskirche am Abend
S. 39:	Namensänderung Altenkreis/		

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

(Jes. 11, 6 Monatsspruch Dezember)

Liebe Leserin, lieber Leser,

nicht zu fassen und kaum zu glauben ist das, was uns da der Monatsspruch für Dezember 22 zusagt! Jesaja sieht bereits etwas, das wir in unserer Welt nicht sehen können und das wir vor allem in diesen Tagen nicht sehen können: nämlich die Herrschaft eines Herrschers, die unser menschliches Maß und unsere menschlichen Möglichkeiten kritisiert und korrigiert und ihr in allen Belangen himmelhoch überlegen ist. Jesaja beschreibt uns den Messias Gottes, den Geistträger, den idealen König. Dieser ideale König geht als Spross aus dem Herrscherhaus der Davidslinie hervor (ein „Spross Isais“, Jes. 11, 1). Der Messias fällt also nicht vom Himmel herab, sondern wird geboren. Er ist ein Mensch, aber einer, der anders ist als alle anderen. Mit dem idealen König zieht eine ideale Zeit herauf, in der die bisherigen Ordnungen auf den Kopf gestellt werden. Denn seit wann suchen Wölfe Schutz bei Lämmern? Oder seit wann liegen Panther friedlich bei Böcken und seit wann teilen sich Kälber und Löwen die Weideflä-

chen? Das alles ist nicht von dieser Welt, weil unsere Welt eben so nicht ist. Die Bilder, die uns Jesaja da vor Augen malt, zeigen paradiesische Zustände: so war es im Anfang und so wird es einst wieder sein.

Das ist noch Zukunftsmusik, denn noch leben wir unter den Bedingungen einer herzlosen Welt und nach den Regeln, die die Mächtigen durchsetzen. In unserer Welt rauben Raubtiere und fliehen Fluchttiere. Noch ist also alles beim Alten; aber was immer war, wird nicht immer so bleiben!

Das ist die Botschaft dieser Zukunftschau! Herrschaften werden abgelöst, Werte werden umgewertet und nach Gott wird (wieder) gefragt. Was einmal in einer bedrängten Lage als Botschaft an das Volk Gottes gerichtet war, weist doch über diese Bedrängung und diese heillose Zeit hinaus. Wir deuten den Jungen, der hier genannt wird, als den verheißenen Messias, als den Menschen, in dem Gott selbst zu uns kommt: Jesus.

Er ist der „Friedefürst“, von dem wir im Advent singen („Tochter Zion“) und dessen Geburt wir an Weihnachten feiern.

Der Neuanfang ist bereits gemacht, aber es ist noch nicht alles vollendet. Wir warten noch auf die Zeit, in der wir alle nicht mehr auf unseren Vorteil bedacht sind, in der wir nicht den Gesetzen der Macht folgen und in der wir nicht länger menschlich-vernünftig

argumentieren, sondern in der wir in der Erkenntnis Gottes das Maß aller Dinge sehen. Wir warten auf eine Zeit, in der Wölfe bei Lämmern Schutz suchen, und Löwen Gras fressen. Wir warten auf die neue Welt Gottes. Wir warten auf den „kleinen Jungen“, durch den unser großer Gott Großes tut!

Warten Sie mit?

Ihr Pfarrer Armin Boger



Meine Seele
wartet auf den
Herrn mehr als
die Wächter auf
den Morgen.

Psalm 130,6

Aus „Dreiklang“ wird „Prisma“

Liebe/r Leser/in,

mit der Kirchengemeinde Schwabach hat sich nun die erste Gemeinde des nördlichen Halbdistrikts (Schwabach, Bitzfeld, Bretzfeld) unserem gemeinsamen Gemeindebrief angeschlossen. Da nun künftig vier Gemeinden unter einen Hut gebracht werden müssen, haben wir uns vom Namen „Dreiklang“ verabschiedet.

Der nächste Pfarrplan steht vor der Tür und er wird sehr wahrscheinlich weitere Veränderungen in unserer Region mit sich bringen. Wir haben uns daher für unseren gemeinsamen Gemeindebrief einen neuen Namen ausgewählt, der offen ist für mögliche künftige Veränderungen. Aus „Dreiklang“ wird daher „Prisma“. Der Name ist also schon gesetzt, das LOGO auf dem Deckblatt konnte allerdings noch nicht bis zum Redaktionsschluss erneuert werden.

Wieso „Prisma“? Sie kennen dieses Wort bzw. diesen Namen vielleicht schon aus anderen Zusammenhängen. Doch nicht, weil es bereits an anderen Stellen verwendet wird, haben wir uns dafür entschieden, sondern weil mit diesem Namen eine Botschaft transportiert wird, die auch auf unsere „Einheit in der Verschiedenheit“ zutrifft. Wenn nämlich weißes Licht auf

einer Seite durch einen z.B. dreieckigen, rechteckigen, sechseckigen Glaskörper (Prisma) eintritt, fächert es sich beim Austritt auf der anderen Seite in seine Spektralfarben auf.

Und in Entsprechung dazu erfahren wir als evangelische Kirchengemeinden, dass solche vom „himmlischen Licht“ durchflutete „irdischen Gemeinden“, eben kein einheitliches Grau in Grau hervorbringen, sondern jeweils in ihren sehr unterschiedlichen Farben aufleuchten.

Diese Vielfalt und Farbenpracht, diese ganze wunderbare Verschiedenheit ist ein wahrer Reichtum! Das Prisma macht diesen Schatz sichtbar. Beäugen Sie nicht argwöhnisch, wenn andere ganz Anderes oder wenn andere Ähnliches ganz anders machen, sondern freuen Sie sich mit am Reichtum dessen, der unter uns sichtbar wird.

Denn ich bin gewiss: Gott mag es lebendig, bunt und vielfältig.

Sie auch?

Ihr Pfarrer Armin Boger

Was macht denn überhaupt ein „Schuldekan“?

Der Wechsel von Herrn Jörg Spahmann zu Til Elbe-Seiffart ist eine Gelegenheit, einige der wichtigsten Aufgaben zu nennen, die mit dem Amt des Schuldekans verbunden sind.



Persönlichkeit, aber auch für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft insgesamt.

Falls Sie es noch nicht wussten: Das Büro des Schuldekans befindet sich in Öhringen im obersten Stockwerk des Mehrgenerationenhauses in der Hunnenstraße 12, neben dem Dekanat und gegenüber vom HGÖ.

Sie sind herzlich eingeladen, das Team im Büro zu besuchen!

Til Elbe-Seiffart, Schuldekan

Der Schuldekan trägt gemeinsam mit seinem Team dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler guten Reliunterricht haben. Das Team besteht in Öhringen aus Frau Martina Jungwirth, die als Sekretärin für die Organisation des Büros zuständig ist, und aus Herrn Steffen Bäuerle, der als Studienleiter angestellt ist. Für guten Religionsunterricht muss es Frauen und Männer geben, die diesen Unterricht erteilen – Lehrerinnen und Lehrer, Pfarrerinnen und Pfarrer. Sie zu unterstützen und zu begleiten, ist eine zentrale Aufgabe für SchuldekanInnen. Neben der Organisation von Fortbildungen ist ein weiterer Schwerpunkt der Kontakt zu Schulleitungen, zu den staatlichen Schulämtern in Künzelsau und Heilbronn und zur Kirchenleitung in Stuttgart. Immer wieder ist es wichtig zu erklären und dafür zu werben, warum Religionsunterricht und religiöse Bildung auf dem Lebensweg auch und gerade in unserer Zeit wichtig und wertvoll sind: Für die Kinder und Jugendlichen in der Entwicklung ihrer individuellen

Den Teufelskreis Armut durchbrechen

Brot für die Welt unterstützt Partner in Indien



Katari Kumani ist täglich unterwegs, um in einem wohlhabenden Stadtviertel die Straßen zu kehren und den Abfall einzusammeln. Mit 16 wurde sie verheiratet, ihr Mann starb vor einigen Jahren. Viele Straßenreinigerinnen sind Dalits, die früher „Unberührbare“ genannt wurden, weil sie nach der traditionellen Berufsaufteilung des indischen Kastensystems den Müll entsorgten und die Toiletten reinigten und deshalb als unrein galten. Das Dalit Bahujan Resource Centre (DBRC)

setzt sich für die Stärkung dieser Gruppe ein. Kataris 14jährige Tochter war länger nicht zur Schule gegangen, weil sie ihren todkranken Vater pflegen musste. DBRC half, damit die kleine Familie von Kumaris Arbeit leben kann, ohne dass der Schulbesuch der Vierzehnjährigen gefährdet ist.

DCRC ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt

Kids-Aktions-Tag

**Spaß,
Spiel,
Aktion,
Musik**

& eine einmaligen Geschichte!



Wir treffen uns um 10:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bretzfeld. Wir starten mit einem kurzen Gottesdienst für Kinder. Im Anschluss wird es ein erstes Spiel geben, bevor wir zu Mittag essen. Nach der Mittagspause könnt ihr euch an verschiedenen Kreativangeboten austoben. Um 16:00 Uhr endet unser gemeinsamer Tag.

Für Mittagessen und Bastelmaterialien bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 5€, der bitte zur Veranstaltung mitgebracht werden soll.

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de unter der Rubrik „Jugenddiakonin“.

Beim Kids-Aktionstag-Tag können 40 Kinder teilnehmen. Damit der Tag stattfinden kann, müssen sich mindestens 15 Kinder anmelden. Anmeldeschluss ist Samstag, der 27.01.2023

Samstag, 04.02.2023

10:00 bis 16:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Bretzfeld

Für Kinder von der 3. bis zur 5. Klasse

Vitamine für einen guten Zweck

Der Jugendtreff Adolzfurt-Scheppach verkauft auch in diesem Jahr wieder am 2. und 4. Advent ungespritzte und fair gehandelte Orangen direkt von Bauern aus Sizilien. Den Erlös spenden wir an ein Brunnenprojekt im Sudan, dass vom EJW (Ev. Jugendwerk Württemberg-Weltdienst) unterstützt wird. Bestellungen für den 2. Advent bitte bis zum 18. November und für den 4. Advent bis zum 7. Dezember, E-Mail: orangen-aktion@gemeinsam-gemeinde.de oder telefonisch 07946/95..., Handy 0176 ..., auch über WhatsApp. Abholung und Verkauf jeweils am 2. und 4. Advent von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr am Ev. Gemeindehaus in Adolzfurt, Bretzfelder Str.19. Falls sie nicht mobil

sind, können wir auch liefern, dann bitte Adresse angeben.



Orangen

Preise:

1kg: 3,70€; 2,5kg: 9,-€, 5kg: 18,-€ und 7,5kg: 27,-€

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Christa Pf.-G., erreichbar unter obenstehender Telefonnummer.

NEU

Jugendtreff

Sonntag

19:00 bis 21:00 Uhr

Ab 14 Jahre

Gemeindehaus Adolzfurt

(Bretzfelder Str. 19)

Die nächsten Termine

22.01.2023 Jugendgottesdienst (sonntags keine Termine)

29.01.2023 Nachtwanderung

05.02.2023 Filmabend

12.02.2023 ...

Wir freuen uns auf euch!

Selenia, Philina, Nena und Nicki

Neue fairgehandelte Produkte im Weltladen Bretzfeld

- Dekoration für Ihr Zuhause
- schöne Taschen und Körbe
- Kaffee, Tee, Lebensmittel und süße Leckereien
- Kosmetikprodukte, Seifen und Cremes
- bunte Tücher
- Kinderspielsachen
- Karten, ...

jeden Freitag von 14-17Uhr und samstags von 9-11:30Uhr



Jugendgottesdienst „Streetlight“

11. Dezember 2022	18.00Uhr	Bretzfeld Kirche
22. Januar 2023	18.00 Uhr	Adolzfurt Kirche
19. März 2023	18.00 Uhr	Rappach Kirche

Aktivitäten des EJÖ und des AK Ukrainehilfe

Das Jugendwerk in Öhringen hat ein neues hauptamtliches Gesicht bekommen – **Lena B.** Sie ist die neue **geschäftsführende Jugendreferentin im Jugendwerk** und unter anderem für die internationale Jugendarbeit und Freizeitarbeit zuständig. Die 33-jährige hat an der Ev. Hochschule in Ludwigsburg Religionspädagogik und soziale Arbeit studiert und anschließend 8 Jahre im Jugendwerk in Schwäbisch-Hall gewirkt.



Lena B.

Am 2. Adventswochenende findet wieder unser bekannter **Kinderweihnachtsmarkt „Peacemas“** auf dem Ölberg in Öhringen statt. Auf die Kinder warten ein gemeinsames Singen, abwechslungsreiches Programm und das beliebte Rätsel. Natürlich gibt es auch wieder Geschenke für Groß und Klein! Außerdem werden verschiedene Buden durch Menschen aus verschiedenen Ländern bedient. Hier haben auch die Erwachsenen etwas zum Schauen.

Öffnungszeiten:

Freitag, 14 bis 19 Uhr, Samstag 13 bis 19 Uhr, Sonntag, 13 bis 18 Uhr.

Der **Arbeitskreis Ukraine** hat eine weitere Hilfsaktion organisiert. Es wurden an rund 12

Stellen im Kirchenbezirk und darüber hinaus benötigte Sachen wie zum Beispiel Bettdecken, Lebensmittel, Hygieneartikel und Babyartikel gesammelt. Auch in der Adolzfurter Scheune beim Pfarrhaus wurde eine Woche lang zum Spenden aufgerufen. Schon nach wenigen Tagen füllte sich die Scheune mehr und mehr, bis sie am Ende nahezu voll war. Die Sachspenden wurden zum Sortieren, Verpacken und Zwischenlagern in die Spitalkirche nach Öhringen gebracht.

Wir ehrenamtlich Aktiven waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Menschen in den verschiedenen Gemeinden. Zusätzlich haben wir einige Gelder eingesetzt, um rund 70 Heizlüfter, 3 Generatoren, 52 Stirnlampen, Decken und Bettwäsche, Lebens-

mittel dazuzukaufen und die hohen Transportkosten zu finanzieren. Außerdem haben wir Winterreifen an die Grenze gebracht, die dem von uns exportierten Kleintransporter nutzen.

Am 10.11. sind wir dann mit 3 Kleinbussen und 2 Anhänger an die polnisch-ukrainische Grenze gefahren, um unseren Partnern aus Charkiw, Soschtka und Kirowograd die Sachspenden zu übergeben. Unsere Partner sind sehr dankbar für die Hilfe. Wir können sicher sagen, dass die Spenden an den richtigen Stellen eingesetzt werden – das bestätigen uns auch einige Bilder, die uns immer wieder von unseren Partnern erreichen.

Wir möchten uns herzlichst bei Allen bedanken, die unser Tun stets unterstützen. Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann das gerne auf das Konto des Jugendwerks machen. IBAN: DE62 ... 04 Verwendungszweck: Ukraine. Spendenbescheinigung möglich.

In der Hoffnung, dass dieser Krieg bald ein Ende findet,

Marcel P.



Sammlung in der Spitalkirche in Öhringen



Sammelaktion Adolzfurt

Konfi-Nacht 2022

Was macht man bei einer Konfi-Nacht?

Wer denkt, dass in der Nacht geschlafen wird, liegt in diesem Fall völlig falsch.

Los ging die Nacht für 21 Konfirmand*innen aus unseren Kirchengemeinden und 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um 19:00. Nach einer kurzen Begrüßung gab es einen Cocktail und leckere Hot Dogs, um gestärkt in den Abend und die Nacht zu gehen. Danach wurden ein paar kurzweilige und amüsante Spiele gespielt. So lernten wir uns besser kennen und es entstand eine frohe, lustige Gemeinschaft.

Danach wurden wir endlich in unser Thema eingeführt. „Die Tür“. Es ging nicht um irgendeine Tür, nein, es ging um den Bibelvers, der in diesem Jahr die Jahreslosung ist: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37).

Das Landesjugendwerk in Stuttgart stellte kurze Videos mit geistlichen Impulsen. Wir stellten uns vor, dass Jesus einen Wohnwagen hat und mit diesem Wohnwagen immer in unserer Nähe ist. Seine Wohnwagentür ist immer offen und wir können mit all unse-



ren Gefühlen zu ihm kommen. Wir sind bei ihm immer willkommen.

Wir suchten uns eine Lieblingstür aus – natürlich die Kirchentüre in Adolzfurt und schmückten diese mit einer Efeugirlande, bemalten Steinen, Kastanienketten und Butterbrotpapierschleifen.

Wer nun meint, jetzt hätten wir schon genug erlebt für den Abend, der täuscht sich. Nun zogen wir mit Fackeln los in die Nacht und rundeten im Anschluss unseren Abend mit einem Segenswort am Lagerfeuer vor dem Gemeindehaus ab.

Die Jugendlichen, die immer noch nicht genug hatten, konnten einen Spielfilm schauen. Spät in der Nacht, wenn nicht erst am frühen Morgen, kehrte Ruhe ins Gemeindehaus ein. Allerdings nicht lange, denn schon um 8:00 Uhr gab es Frühstück.

Danach traten wir in einen landesweiten Wettbewerb gegen 72 andere Konfi-Gruppen aus ganz Baden-Württemberg an. Das Spiel nannte sich „Konfi-Champ“. Um mitspielen zu können, mussten wir uns online in ein

vom Landesjugendwerk vorbereitets Spiel einloggen. So gelangten wir zu unseren Aufgaben. Es gab fünf Kategorien (Sammelsurium, Wissen, Step-out, Stadt-Land-Fluss, Kreativität), die uns einiges abverlangten. Zum Teil waren es Wissensaufgaben, zum Teil waren unsere Bastelkünste gefragt oder wir mussten raus „auf die Straße“ und mit Passant*innen ins Gespräch kommen.

Zwischendurch stärkten wir uns mit einem leckeren Vesper, bevor wir gegen 14:00 nach Hause gingen, um uns endlich auszuschlafen.

Es war eine kurze und kurzweilige Nacht.

Danke an das Vorbereitungsteam!
Ohne euch wäre die Konfi-Nacht nicht möglich gewesen.

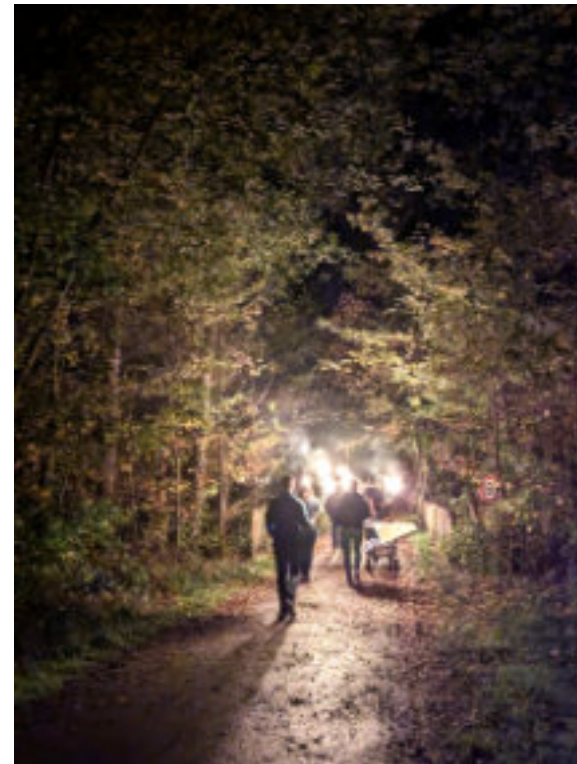
Agnes-Sophie von Tils

Das Foto wurde aus Datenschutzgründen entfernt!

Konfi-Gruppe vor der Adolzfurter Kirchentür



Lagerfeuerromantik



Fackelwanderung

Wussten Sie schon, dass

...am 3. Advent (11. Dezember 2022) anlässlich des 50jährigen Orgeljubiläums ein Orgelkonzert in der Kirche stattfindet? Näheres erfahren Sie dann im Bretzfelder Blättle.

... die Christbaumsammelaktion der Jugendgruppen am 14. Januar 2023 durchgeführt wird? Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig.

...die Kleidersammlung für Bethel vom 06. Februar bis zum 11. Februar 2023 stattfindet?

Kleidersäcke und Informationen erhalten Sie mit diesem Gemeindebrief.

... der Kinderbibeltag am 18. und 19. März 2023 bereits zum 20. Mal stattfindet?

Bitte diesen besonderen Termin deshalb schon mal vormerken.

Bewegung im Café Zeit: Mitarbeiterwechsel

Herbstlich dekoriert war es im Café Zeit am 13. Oktober und viele Gäste waren gekommen, um es sich bei Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen und sich mit den anderen Besuchern auszutauschen, Geschichten zu hören, Lieder zu singen und Rätsel zu lösen.

Aber auch ein Wechsel stand an: Inge R., die fast 9 Jahre als Mitarbeiterin beim Café Zeit mitgewirkt hat, hat ihre Tätigkeit beendet.

Liebe Inge, an dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank für Deinen tollen und immer zuverlässigen Einsatz. Genieße es, jetzt als Gast im Café Zeit dabei zu sein!

Neu im Mitarbeiterteam sind nun Christa Pf.-G. und Bärbel B.. Euch Beiden ein herzliches Willkommen und

schön, dass Ihr dabei seid!

Herzliche Einladung an dieser Stelle zum weihnachtlichen Café Zeit am 8. Dezember um 14.30 Uhr im Gemein-dehaus.

Ihr Mitarbeiterteam freut sich auf viele Besucher*innen.

Sylvia Kienzle



Inge R.

Herr Pfr. Mayer stellt sich vor

Liebe Gemeinde, mein Name ist David Mayer. Seit 31.07.2022 habe ich die Vakanzvertretung für das Pfarramt Adolzfurt-Scheppach, d.h., ich werde für Sie in dieser Zeit des Übergangs als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und die pfarramtliche Arbeit organisieren.

Nicht alles kann und werde ich dabei allein bewältigen müssen. Gottesdienste, Trauerfeiern, Taufen, Trauungen und vieles mehr werden wir Pfarrer:innen in der Region gemeinsam gestalten. Auch wenn wir dies als Team gemeinsam verantworten, wird nicht alles so weitergehen können wie bisher. Ich bin aber sicher, dass gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat diese Zeit des Übergangs gut gestaltet werden kann. Wenn wir miteinander im Gespräch bleiben und gemeinsam Wege für die Gemeinde suchen, dann können wir hoffentlich schon bald eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer in Adolzfurt begrüßen.

Ein paar kurze praktische Hinweise zum Schluss:

Für die Anmeldung von Taufen und Trauungen wenden Sie sich bitte an Frau Kienzle im Pfarrbüro. Beerdigun-

gen und Trauerfeiern sprechen Sie am besten mit dem Bestatter und mir gemeinsam ab. Für Besuche, Hausabendmahl, Aussegnungen und weitere seelsorgerliche Fragen können Sie mich auch immer direkt erreichen.



David Mayer, Pfarrer
Johann-Strauß-Str. 36
74629 Pfedelbach

Tel.: 07941 / 90 40 692
Mobil: 0176 / 835 364 99
E-Mail: David.Mayer@elkw.de

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“,

Unter diesem Zitat stand der Gottesdienst vom 09.10.2022 mit Pfarrer i. R. Wolfram Wild. Er machte in der voll besetzten Adolzfurter Kirche deutlich, dass Dankbarkeit auch vom Nachdenken, vom Realisieren all des Guten, das uns umgibt, kommt. Dabei gibt es viele Dinge die zum Dankbarsein anregen – das zeigte uns auch der Kindergarten mit seinem tollen Beitrag der Kinder auf. Sonne, Bäume, Tiere, Geschenke, Freunde. Außerdem hingen Regenschirme in der Kirche – geschmückt mit Herzen und folgenden kurzen Sätzen beschriftet: Dankbar für den Kindergarten, für das Essen, Trinken und Spielsachen. Dankbar, dass jeder mir was gibt. Und vieles mehr.



Reiche Erntedankgaben in der Kirche

Machen wir uns immer wieder bewusst, wie wertvoll und weitreichend das Dankbarsein ist.

Herzlichen Dank für die vielen Spenden, die wieder der Stiftung Lichtenstern zugutekamen. Vielen Dank auch an Martina B. und Anne Sch. für all die Vorbereitungen und Dekorationen und dem Kindergarten für die Beiträge.

Marcel Plückthun



1. Event ohne Eberts: ein gemeinsames Frühstück

Das erste Event ohne Eberts fand am 18. September statt, unser gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus. Statt einer ausgefeilten Predigt gab's eine Kurzandacht, in der wir erfahren durften, was die Bubenjungschar aus der Tempelreinigung herausgelesen hat.

Es war ein fröhlicher und schmackhafter Sonntagvormittag. Ganz herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Frühstückrunde im Gemeindehaus

Freuen Sie sich: Das nächste gemeinsame Frühstück lässt nicht allzu lange auf sich warten. Wir informieren übers Blättle und natürlich in den Abkündigungen im Gottesdienst.

Aktionstag rund ums Gemeindehaus Sträucher und Hecken wollen geschnitten werden

Am Sa., 18.2.2023 ab 9 Uhr möchten wir gemeinsam die Hecken und Sträucher rund ums Gemeindehaus schneiden, evtl. auch Bäume.

Deshalb freuen wir uns auf viele freiwillige Gemeindemitglieder, die uns dabei tatkräftig unterstützen. Gerne kommen sie ausgestattet mit Heckenscheren, Rebscheren, Rechen, Besen, Schaufel, Arbeitshandschuhen.... Unser Kirchengemeinderat und Gärtnermeister Uli W. übernimmt die Koordination und steht mit Rat und Tat zur

Seite.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Was kann es Schöneres geben, als sich mit netten Leuten im Garten zu treffen?

Wir freuen uns auf viele helfende Hände. Bitte melden sie sich bei Uli W. Tel. ... an (auch Anrufbeantworter, er meldet sich dann bei ihnen).

Ihr Kirchengemeinderat Adolzfurt-Scheppach

Gottesdienste Advent - Weihnachten - Jahreswende

04.12.2022	2. Advent	11.00	GD (Pfr. Niethammer)
11.12.2022	3. Advent	10.00	Orgelkonzert anlässlich des 50-jähr. Orgeljubiläums
18.12.2022	4. Advent	10.00	GD (Pfr. i.R. Piringer)
24.12.2022	Heiligabend	15.30 17.00	Familien-GD (Pfr. Mayer) Christvesper (Pfr. Mayer)
25.12.2022	1. Weihnachtstag	09.00	Fest-GD (Pfr. Köhnlein)
26.12.2022	2. Weihnachtstag		Kein GD in Adolzfurt , herzliche Einladung zum Distrikt-Fest-GD mit Chor um 10 Uhr nach Pfedelbach
31.12.2022	Altjahresabend	16.30	GD (Pfr. Mayer) mit Abendmahl und dem MGV Adolzfurt
01.01.2023	Neujahr		Kein GD in Adolzfurt , herzliche Einladung nach Waldbach oder Pfedelbach

Vorerst finden alle Gottesdienste in der Kirche statt. Bei Änderungen werden Sie über das Bretzfelder Blättle oder unsere Homepage rechtzeitig informiert.

Pfarrbüro Vertretungen:

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

Sie erreichen Frau Kienzle unter Tel. 07946 22 01 oder per Mail:

Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de

Die Vertretung der Kasualien sowie alle weiteren Infos erhalten Sie über das Bretzfelder Blättle und über unsere Homepage gemeinsam-gemeinde.de
Die Pfarramtsvertretung hat Pfr. David Mayer aus Pfedelbach.

Mail: David.Mayer@elkw.de / Telefon: 07941 90 40 692 / Mobil: 0176 835 364 99

„Jesus und die starken Sieben“ Sommerferienprogramm Schwabbach 2022

In der zweiten Ferienwoche fand in Schwabbach unter dem Motto „Jesus und die starken 7“ unser Sommerferienprogramm statt. Insgesamt waren wir 18 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und drei Betreuerinnen.

Unsere gemeinsame Woche begann wie immer mit Singen und einem Frühstück, bevor wir mit unserem Programm starteten und Türschilder gebastelt haben.

Am zweiten Tag haben wir dann gemeinsam den Teig für Brot und Schneckenudeln vorbereitet, die dann anschließend im Backhaus gebacken wurden. Außerdem haben wir auch Brottüten selbst gefaltet, um den Teil unsers Gebäcks, der nicht sofort verspeist wurde, mit nach Hause nehmen zu können.

Mittwochs sind wir mit dem Bus nach Weißensburg gefahren, wo wir den Schafhof Jauernik besuchen durften.

Am Donnerstag haben wir noch eine kleine Wanderung nach Siebeneich gemacht.

Dort haben wir uns einen Weinstock genauer angeschaut, bevor wir gemeinsam gepicknickt und draußen Spiele gespielt haben, dann sind wir wieder zurück zum Gemeindehaus gelaufen, wo wir noch unsere Freizeithefte und -shirts gestaltet haben.

Am letzten Tag haben wir passend zum Thema Licht ein paar beeindruckende Experimente mit Licht und Schatten ausprobiert, Lavalampen gebaut und rund um die Kirche und das Gemeindehaus Insekten gezählt.

Nach einem letzten gemeinsamen Gebet und dem Abschlussegenging dann leider auch schon unser Ferienprogramm zu Ende.



Selbst gestaltete T-Shirts



„7 Wochen ohne“...

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb 2023 unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, wo-

rauf es ankommt im Leben.

Wir laden alle herzlich ins ev. Gemeindehaus Schwabbach ein zu unserem einstündigen 7-Wochen-Ohne-Treff. Gemeinsam lassen wir uns durch eine kurze Andacht auf das jeweilige Wochenthema der Fastenaktion ein und freuen uns über ein einfaches gemeinsames Frühstück sowie das „Plauderhalbestündchen“.

Wann: jeweils samstags am 25.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., 1.4. und 8.4.2023
jeweils um 7 Uhr im Gemeindehaus Schwabbach

Jede/r bringt sein Frühstücksgeschirr einfach selbst mit. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Gerne können Info's bei Dorothee W. Dody@w... erfragt werden.



„FREDERICK“

war das Thema unseres dritten Gottesdienstes für Klein und Groß am Sonntag, 9. Oktober 2022 im Gemeindehaus. Wir erzählten die Geschichte einer Mäusefamilie, die sich auf den Winter vorbereitet. Alle Mäuse sammeln Vorräte, nur Frederick nicht. Er sammelt statt dessen Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als nun im Winter fast alle Vorräte aufgebraucht sind, erinnern sich die Mäuse an das, was er gesammelt hat. Und er erzählt von den Farben des Sommers, von den warmen Sonnenstrahlen und mit seinen gesammelten Wörtern hilft er der

Mäusefamilie über die schwere Winterzeit. So trägt auch er mit seinen „Gaben“ zu einem guten Miteinander bei.

Die Geschichte macht uns deutlich, dass jeder etwas gut kann und dass eine Gemeinschaft funktioniert, wenn jeder sein Können einbringt.

Unser nächster Gottesdienst findet am Sonntag, 18. Dezember 2022 zum Thema

„Jesus ist geboren“ statt. Wir möchten dazu sehr herzlich einladen. Im Mittelpunkt steht die Weihnachtsgeschichte. Anschließend

laden wir zu einem einfachen Mittag-
essen ein.
Über viele Besucher/innen würden wir
uns sehr freuen!

Ihr Gottesdienstteam
Margarete G., Heide B.,
Sandra B., Angelika L., Niels B. und Helen
Sch.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Klein und Groß



„Jesus ist geboren“

am Sonntag, 18. Dezember 2022
um 11.00 Uhr im
Ev. Gemeindehaus Schwabbach

Freud und Leid

Taufen

23.10.2022 Samuel D.
23.10.2023 Marla S.

Beerdigungen

09.09.2022 Erich W. im Alter von 81 Jahren
07.10.2022 Loni W. im Alter von 56 Jahren
09.10.2022 Melita G. im Alter von 92 Jahren
10.10.2022 Alfred B. im Alter von 92 Jahren
27.10.2022 Elisabeth Z., geb. B., im Alter von 87 Jahren

Termine

So.	27. Nov.	09.50 Uhr	GD zum 1. Advent
Di.	06. Dez.	14.00 Uhr	Kaffeekränzle, Gemeindehaus
So.	11. Dez.	09.50 Uhr	GD
So.	18. Dez.	11.00 Uhr	GD für Klein u. Groß, Gemeindehaus
Sa.	24. Dez.	18.00 Uhr	GD an Hl. Abend
So.	25. Dez.	11.00 Uhr	GD zum Christfest
Sa.	31. Dez.	17.00 Uhr	GD am Altjahrabend in Unterheimbach
So.	15. Jan.	09.50 Uhr	GD
So.	29. Jan.	09.50 Uhr	GD
So.	12. Febr.	09.50 Uhr	GD
So.	19. Febr.	09.50 Uhr	evtl. GD (Prädikant angefragt)
So.	05. März	11.00 Uhr	GD

Änderungen sind vorbehalten, bitte beachten Sie die
aktuellen Hinweise im Bretzfelder Blättle.

Pinnwand

Herzliche Einladung

- Helferfest Gemeindehaus 09. Dezember
- Familiengottesdienst am 18. Dezember
- Adventsmusik am 18. Dezember
- Weltgebetstag der Frauen am 03. März
- „7 Wochen ohne“, 22. Februar – 10. April



Helferfest

Am 09. Dezember findet für alle Helfer beim Neubau des Gemeindehauses als Zeichen des Dankes ein Fest statt.
Herzliche Einladung an alle Unterstützer!

Gemeindefreizeit

Leider wird in diesem Winter keine Gemeindefreizeit stattfinden. Gründe sind die steigenden Kosten und große Unsicherheit in Bezug auf die Corona-Lage. Schade!!!



Sternstunde

frisch, bunt, lebendig

22.01.

19.02.

19.03.



78.00 Uhr

Kirche
Unterheimbach

Freude und Trauer



getauft wurde:

28.08.2022 Stanley W., Sohn von Selina und Michael W.



getraut wurden:

17.09.2022 Alwin und Linda Z., geb. W.



bestattet wurden:

09.09.2022 Renate Dela M., geb. H., geb. 01.11.19...
 30.09.2022 Traude W., geb. W., geb. 14.04.19...
 21.10.2022 Anna Lina F., geb. P., geb. 24.04.19...
 26.10.2022 Fritz Otto W., geb. 17.04.19...



Alles zu seiner Zeit – alles hat seine Zeit!

Das Gemeindefest 2022 knüpfte an die gute Tradition an

Zwei Jahre lang war es nicht möglich, gemeinsam Erntedank in der Geddelsbacher Kelter zu feiern wie in jedem Jahr zuvor. In diesem Jahr fehlte zwar die goldene Herbstsonne, aber dafür war die Stimmung sehr gut, denn allen hatte das gemeinsame Feiern und Danken sehr gefehlt. Festlich wurde der Gottesdienst durch den Posaunenchor, frisch und schwungvoll durch den Popchor und das lustige Anspiel der Kinderkirche und das rührende Kindergartenlied taten ihr Übriges. In seiner Predigt deutete Pfarrer Armin Boger die Geschichte der beiden Schwestern Maria und Marta, von denen die Erstere den richtigen Moment erkannte, Jesus zuzuhören, während Letztere sich aus lauter gastfreundlichem Eifer die ganze Zeit in der Küche zu schaffen machte – zwar um den hohen Gast zu ehren, aber eben, ohne ihm zuzuhören. Zwei Lebensentwürfe seien dies, resümierte Pfarrer Boger, aber eben auch zwei Entscheidungen: für das, was im Moment gilt, oder für das, was man eben so macht oder meint, machen zu müssen. Maria habe eben den richtigen Augenblick erkannt!

So wie die Gemeinde Unterheimbach-Geddelsbach, die erkannt, ja erspürt hatte, dass jetzt – trotz aller Widrigkeiten – der Moment des gemeinsamen Feierns gekommen war: Bei leckerem von Lisa und Wolfgang Köppel zubereiteten Essen und ebensolchen gespendeten Salaten und Kuchen kamen viele miteinander ins Gespräch und freuten sich über diesen Neubeginn eines gemeinschaftlichen Gemeindelebens nach langer Corona-Pause.

Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und ebenso jenen, die das KIK-Projekt mit einer Spende unterstützten.

Petra K.



Gut gefüllte Geddelsbacher Kelter

Die Kinderkirche feiert den Herbst

Am Sonntag den 23.10. trafen sich 24 Kinder bei schönem Wetter im Garten des Kindergartens.

Wir haben zum Thema Herbst verschiedene Stationen angeboten, von Apfelsaft pressen über Kastanien-Männchen basteln, Kürbisse anmalen bis hin zum Rätsel raten welche Frucht zu welchem Blatt und welchem Baum gehört.

Im biblischen Impuls ging es auch um Kastanien:

Von außen sind sie stachelig, unscheinbar grün-braun, manchmal kaum zu entdecken auf dem Baum. Und innen sind sie wunderschön, glänzend und einzigartig. Sehen auch wir unsere Freunde/Nachbarn/Familie als Meisterstück Gottes, so wunderschön und einzigartig wie die Frucht der Kastanie, die befreit ist aus dem stacheligen Mantel.

Es hat allen wieder viel Spaß gemacht! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Die Kinder waren mit Feuereifer beim Basteln!



Das Marmeladenprojekt der Mädchenjungschar

Seit Sommer 2022 bis Oktober arbeiteten wir in der Jungschar nun an unserem Marmeladenprojekt. Für die Herstellung der Marmeladen wurden ausschließlich Klopapierrollen verwendet. Die Kinder arbeiteten in zwei Gruppen, fertigten im ersten Schritt die Bahn an und dekorierten sie während der folgenden Treffen. Das Projekt machte allen Kindern Spaß, jedoch war auch die Freude über die fertigen Ergebnisse nach einer so langen Zeit sehr groß!

Passend zum Herbst hüllten wir vor zwei Wochen Kürbisse aus und schnitzten verschiedene Motive. Es

entstanden lustige Gesichter und Grimassen, Tiergesichter und andere Motive, wie Herzen oder Sterne.



Auch an der diesjährigen Unterheimbacher Glühweinparty am 26.11.2022 werden wir wieder mit einem Stand vertreten sein und fleißig Waffeln verkaufen! Kommen Sie uns gerne dort besuchen und unterstützen unsere Mädchenjungschar.

Schlagzeuger*in oder Cajon-Spieler*in gesucht!

Das Singteam der Kirchengemeinde Unterheimbach-Geddelsbach sucht eine „schlagkräftige Unterstützung“. Wir bestehen aus derzeit 6 Sängerinnen und Sängern, einer Bassistin und unserem musikalischen Leiter Ralf Wieland.

Geprobt wird 14-tägig immer donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeinderaum (Kindergarten) in Unterheimbach.

Unser Repertoire besteht aus christlichen Popsongs.

Fühlst Du Dich angesprochen? Dann melde Dich doch einfach mal unverbindlich

bei Michaela Ziese (07945 – 942032 oder 0162-4730776, gerne auch über WhatsApp).



Spätlese am Neujahrstag



Der Pfarrplan 2030 - wo stehen die Gemeinden? Treffen der Kirchen-gemeinderatsvorsitzenden des fusionierten Bezirks (Distrikte Weinsberg und Neuenstadt)

Im Oktober traf sich ein Großteil der KGR-Vorsitzenden aus den Distrikten Weinsberg und Neuenstadt im Weinsberger Gemeindehaus mit **Co-Dekanin Silke Heckmann und Dekan Matthias Bauschert**, um das Zusammenwachsen der Gemeinden zu reflektieren. Ein massiver Rückgang der Pfarrstellen sowie Kirchaustritte machen den Pfarrplan 2030 notwen-

dig. Diese Umstände freuen uns natürlich nicht, machen aber diesen Pfarrplan sowie ein Umdenken der Gemeindeglieder eben unumgänglich. Es gilt sicherzustellen, dass die Christinnen und Christen einer Region versorgt werden, aber nicht zwingend in ihrer eigenen Gemeinde.

Die Pandemie hat das Zusammenwachsen zuletzt zusätzlich erschwert.

Wir müssen uns nun über die Grenzen des bisher Üblichen hinaus aufmachen, wenn wir unseren Glauben gemeinsam mit anderen lebendig feiern

wollen. Wir freuen uns daher sehr, wenn Sie diesen Wechsel zu offenen Formen des Gemeindelebens mit uns gehen und gestalten!

Machen wir uns auf den Weg!

Petra K.

Gottesdiensttermine

Bitte entnehmen Sie die Termine für die Gottesdienste aus dem Bretzfelder Blättle, der Hohenloher Zeitung, unse-

rem Schaukasten oder unserer Homepage Gemeinsam-Gemeinde.de (Aktuelles/Termine Unterheimbach)

Bücherei

Die Bücherei hat nun wieder zur Winterzeit geöffnet, immer Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Es gibt viele schöne Bücher zur Advents- und Weihnachtszeit.

Die Ausleihe ist kostenlos.

Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich über Ihren Besuch.

Gemeindebrief

Wir suchen eine/n MitarbeiterIn für unseren Gemeindebrief, um die Beiträge zu koordinieren.

Bei Interesse an der Mitarbeit in unserer Gemeindearbeit wenden Sie sich ans Pfarramt.

„Die Geschichte von König David“

Sommerferienprogramm 2022 in Waldbach

Alle warteten mit voller Vorfreude, dann war es endlich soweit. Am 15. August startete unsere Sommerfreizeit in Waldbach mit 15 Kindern sowie 6 Mitarbeiterinnen und unserer Jugenddiakonin Agnes-Sophie von Tils.

Das Morgenritual gestaltete sich aus einem Gebet und einigen Liedern. Im Anschluss durften wir der Bibelgeschichte von David lauschen. Wir erfuhren, wie schwer Davids Leben war, bevor er König wurde. Aber egal, wie schwer er es auch hatte, Gott war stets an seiner Seite und beschützte ihn. So haben auch wir erfahren, dass wir uns in allen Lebenslagen auf Gott verlassen können.

Aus einer Holzscheibe, einer Kerze und Naturmaterialien gestalteten wir eine schöne Deko, die wir mit nach Hause nehmen durften. Gemeinsam spielten wir interessante Spiele, um einander kennenzulernen. Außerdem hatten wir verschiedene kreative Workshops, bei denen wir T-Shirts und Tassen bemalen, Schlüsselanhänger mit Makramee herstellen und eine Tasche mit Batik-Technik gestalten konnten. Bei einer Olympiade war unsere

Geschicklichkeit gefragt. Sie bestand aus einem Bobbycar-Rennen, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Hufeisenwerfen und Bogenschießen. Obwohl einige von uns das ein oder andere zum ersten Mal probierten und sich nicht so ganz trauten, haben wir alle Herausforderungen mit Bravour gemeistert. Bei unserer Schnitzeljagd mussten wir unser detektivisches Wissen einsetzen. Wir gingen Hinweisen nach und lösten verschiedene Rätsel, bis wir endlich unseren Schatz in den Händen hielten. Aber auch unsere Sinne kamen nicht zu kurz. Wir versuchten uns u. a. in Kinderlieder gurgeln, ertasten von Gegenständen und es gab verschiedene Instrumente über deren Klang zu erkennen. Auch unser Geschmacks- und Geruchssinn wurden auf die Probe gestellt. Bei dem tollen Wetter durften natürlich erfrischende Wasserspiele nicht fehlen. Bei Spielen wie „Schlag das Team“ war nicht nur unser Köpfchen gefragt, es gab auch einige sportliche Einlagen wie Armdrücken und Kniebeugen, sowie die Herausforderung, einen Schaumkuss mit Stäbchen oder einen Keks, ohne diesen mit den Händen zu berühren, schneller als der Spielgegner zu essen.

Für unser zweites Frühstück, welches sehr reichlich war, bedankten wir uns mit dem Tisch-Rap: „Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt, o Gott von dir, wir danken dir dafür“.

Viel zu schnell war es Freitag und unsere Woche war vorbei. Wie auch an den restlichen Tagen der Woche verabschiedeten wir uns an diesem Tag mit einem Gebet und dem wunderschönen Segenslied von Mike Müllerbauer: „Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf. Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf. Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf. Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf. Seine Nähe und sein Frieden sollen immer mit dir sein, seine Liebe und Vergebung sollen immer mit dir sein. Der Vater im...“.

Wir hatten allesamt eine Menge Spaß und eine schöne, interessante und vielfältige Woche.

Alexandra L.



Dosenwerfen und kreativ bemalte Tassen



Cocktails and Dreams

... so hieß es am 23.09.2022 bei uns in der Kilianskirche. Und was soll ich sagen...?

Die, die nicht da waren, haben wirklich etwas verpasst.



Unsere Kilianskirche zeigte sich von einer ganz anderen Seite. Gleich im Eingang durften sich alle einen leckeren Cocktail mit oder ohne Alkohol aussuchen. Selbstgemachte Limo und Teller, auf denen es Knabbereien gab, standen auf kleinen Tischchen überall in der Kirche. Auch das Sitzen konnte frei und ganz nach Wunsch ausgesucht werden. Da gab es Liegestühle, Gartenbänke, Bodenkissen und Sitzblöcke. Der Chor zwischentöne begeisterte unsere Gäste mit Liedern wie „My Lighthouse“, „Joy oft the Lord“ und „Who you say I am“.

Eine kurze Entspannungsmeditation/ Gedankenreise und Impulse rund um das Thema „Zeit für sich haben“ oder „Wie kann ich mich vom Alltagsstress

lösen?“, „Wie kann ich den Sonntag verbringen, damit ich wirklich so frei bin, wie Gott mich erdacht hat?“ gaben dem Gottesdienst den Rahmen.

Mit großer Begeisterung und der Bitte, diese Form von Gottesdienst doch wieder einmal zu machen, kamen die Menschen im Anschluss auf uns zu. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Auch für uns war das eine neue Art, Gottesdienst zu feiern.

Mit Ausblick auf das nächste Jahr haben wir schon mal einen „Cocktail and Dreams 2.0“ geplant. Die Infos dazu kommen natürlich rechtzeitig. Und nun wünsche ich Ihnen und Euch bis dahin einen schönen Herbst und Winter und für die langen Abende wärmende Wintercocktails.

Grüße aus dem Pfarramt
Ihre Nicole Ochs



Unermüdlich dem Wetter getrotzt

...haben am 2. Oktober viele von Ihnen, um Erntedank zu feiern! Der Morgen begann mit einem gemeinsam mit dem Kindergarten Waldbach gestalteten Gottesdienst. So versammelten sich viele kleine Regenschirme und in Gummistiefel gesteckte Füße mit ihren Familien, um Gott nicht nur singend für die Ernte des Jahres zu danken, sondern auch, um ein großes Danke aus Äpfeln, Kürbissen und sogar Melonen auf den Boden des Himmels zu legen.

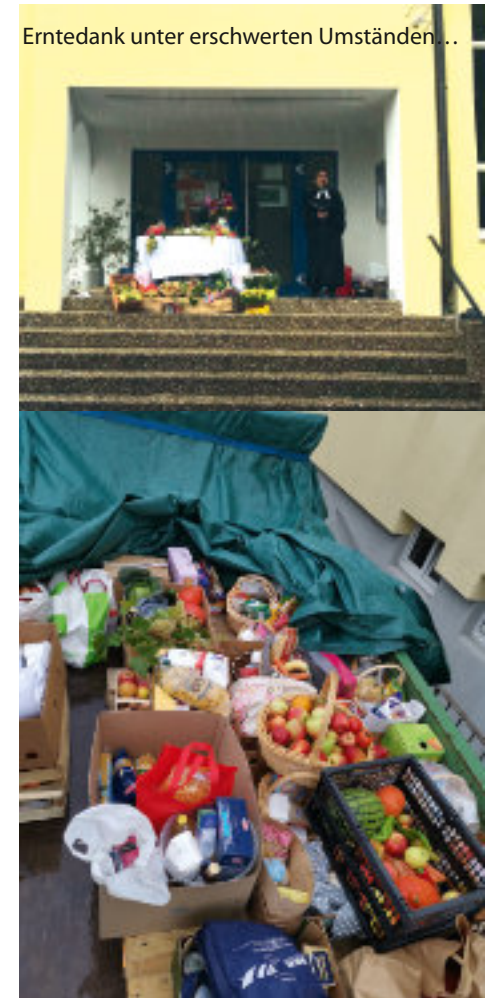
Da es sich Gott singend besonders schön danken lässt, ging es musikalisch auch an den zwei weiteren Stationen weiter. So begrüßte und begleitete uns in Waldbach trotz anhaltenden Regens der Kirchenchor; in Dimbach trotzte das Blech des Posaunenchores gut geschützt unter einem Dach der Nässe. Vielen Dank Ihnen allen für Ihr Mitwirken!

Von Station zu Station zog wie in den vergangenen Jahren erneut ein Schlepper mit Anhänger, um all Ihre dringend benötigten Spenden für die Weinsberger Tafel einzusammeln. Wieder einmal kamen reichlich Trockenwaren, Obst und Gemüse zusammen, welche nur kurze Zeit später am neuen Logistikzentrum in Heilbronn ab-

gegeben werden konnten.

Für ihren Beitrag möchten wir uns, auch im Namen der Tafel, ganz herzlich bedanken!

Anne Bullard-Werner



Kinderkirchübernachtung 2022

Nach einer langen Pause gab es nun vom 17. auf den 18. September 2022 endlich wieder eine Übernachtung der Kinderkirche in Waldbach. Davor erledigten die Mitarbeitenden ihre Vorbereitungen und dann war es endlich so weit. Nachdem in der Pfarrscheuer Quartier bezogen wurde, gab es zum Abendessen die allseits beliebten Pizzabrötchen, die von den Mitarbeitern vorbereitet und vor Ort zubereitet wurden. Nach dem Essen war Zeit, um zu basteln, zu malen und für viele gemeinsame Spiele. Leider entfiel, aufgrund des Regens an diesem Abend, die traditionelle Nachtwanderung. Stattdessen entstand daraus ein Kinoabend. Aber auch dieser sorgte für einen gelungenen Abschluss des Tages und auch dafür, dass sich langsam Müdigkeit bei allen einstellte. Noch eine Gute-nachtgeschichte, dann war der Tag auch schon zu Ende gegangen.

Der nächste Tag wartete mit einem gelungenen Frühstück auf, welches ebenfalls von den Mitarbeitenden vorbereitet wurde. Auch an diesem Tag wurden wieder viele

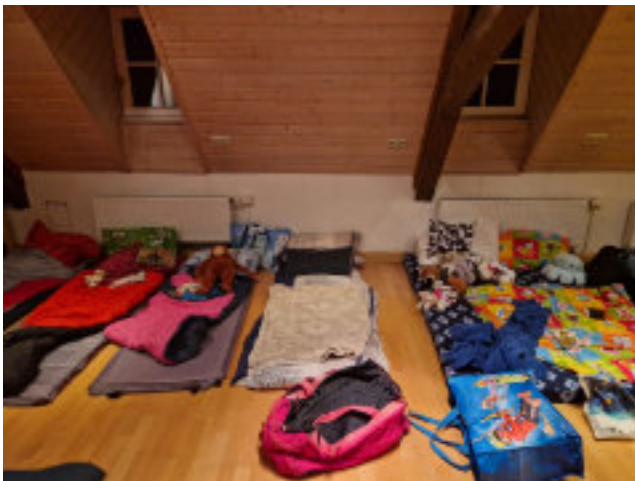
Spiele gespielt und zum Abschluss feierten wir unseren Kindergottesdienst.

Die Kinder freuten sich sehr, diese Aktionstage einmal wieder zu erleben.

Wir Mitarbeitende freuen uns sehr, dass so viele Kinder da waren und wir freuen uns auch über jeden, der uns sonntags bei der Kinderkirche besucht!

Jonas G.

Matratzenlager in der Pfarrscheuer



Der Altenkreis ist tot - es lebe der Seniorentreff...

Eine traurige Nachricht: den Altenkreis Dimbach Waldbach gibt es ab November nicht mehr. Dagegen die frohe Nachricht: Der Kreis trifft sich wie bisher an jedem ersten Montag im Monat um 14 Uhr unter dem neuen Namen „Seniorentreff“. So haben es die Teilnehmer bei der Zusammenkunft im Oktober beschlossen. Der Grund?: Angesprochen auf einen Besuch im Altenkreis war in der Vergangenheit oft zu hören: „Was soll ich bei den alten Leuten?“ Nun ändert der neue Name zwar nichts am Alter, aber vielleicht am Erscheinungsbild: Senioren fühlt sich mancher vielleicht eher zugehörig als alten Leuten. Damit fällt

möglicherweise die Hemmschwelle für den Besuch des Kreises weg.

Wir hoffen, dass sich damit auch junge Senioren (ab 60) angesprochen fühlen und einmal in den Treff reinschnuppern. Herzliche Einladung.

Der Nachmittag läuft in der Regel so ab: Nach einer kurzen Besinnung über den jeweiligen Monatsspruch wird ausgiebig Kaffee getrunken und geredet. Danach kommt ein interessantes Thema zur Sprache, entweder mit einem Referenten oder in Eigenregie. Um 16 Uhr ist Schluss.

Auf reges Interesse freuen sich

Barbara R. und Horst G.

Wir sparen Energie!

Wie Sie alle wissen, haben wir eine wunderschöne und sehr große Kirche, die zu beheizen viel Energie verschlingt. Deshalb hat der Kirchengermeinderat als Beitrag zum Energiesparen beschlossen, an 6 Sonntagen den Gottesdienst nicht in unserer Kilianskirche, sondern in der Pfarrscheuer zu feiern.

Unseren Christbaum können wir noch ausführlich in der Kirche bestaunen. Ab 29. Januar laden wir dann an 6 Sonntagen bis einschließlich 5. März

in die „Winterkirche“ in die Pfarrscheuer ein.

Ihre Petra Schautt



Lieder singen im Advent

Dass sich Menschen im Advent zum gemeinsamen Liedersingen treffen, ist eine weitverbreitete Tradition. Dieses Jahr wollen wir sie zu einer besonderen Form nach Waldbach einladen, die an eine alte Tradition aus Großbritannien erinnert.

Seit vielen Jahren ist es dort Höhepunkt der Weihnachtszeit, die Übertragung der berühmten Nine Lessons and Carols aus dem King's College zu Oxford anzusehen und in kleiner Form in den eigenen Kirchen zu feiern.

In Anlehnung an diese Tradition wollen wir uns am 2. Dezember um 18 Uhr zu einer eigenen Form dieser beschaulichen, aber bewegenden Tradition mit dem typischen Wechsel von neun Textlesungen und Liedern aufmachen und laden sie deshalb zum Mitsingen, Lauschen und Beisammensein um ein Feuer vor der Pfarrscheuer in Waldbach ein.

Bringen sie sich gerne eine Decke und ein heißes Getränk mit. Sitzplätze werden vorhanden sein.

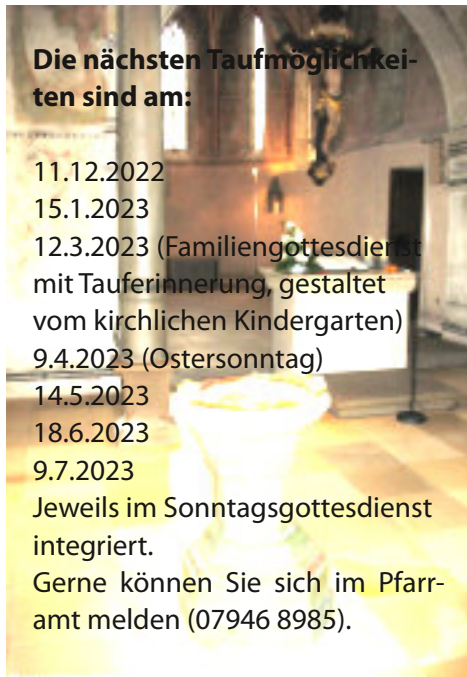
Der **Adventsabend ersetzt** in diesem Jahr unsere **Adventsfeier**, auf die wir im nächsten Jahr gespannt sein können...

Also: Macht hoch die Tür, Ihr Kinderlein kommet, Tochter Zion freue dich – wir freuen uns auf Sie!

Anne Bullard-Werner



Geschmückte Pfarrscheuertür



Die nächsten Taufmöglichkeiten sind am:

11.12.2022
15.1.2023
12.3.2023 (Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, gestaltet vom kirchlichen Kindergarten)
9.4.2023 (Ostersonntag)
14.5.2023
18.6.2023
9.7.2023
Jeweils im Sonntagsgottesdienst integriert.
Gerne können Sie sich im Pfarramt melden (07946 8985).

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12.2022	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Die vier Lichter des Hirten Simon“. Eine Fotogeschichte der Kinderkirche. (Vikarin Anne Bullard-Werner)
24.12.2022	22.00 Uhr	Musikalischer Festgottesdienst zur Heiligen Nacht. Es musiziert Herr Hohl an der Orgel und Familie Kress als Bläserquartett. (Christof Weiß-Schautt)
25.12.2022		Kein Gottesdienst in Waldbach. Wir laden in die Nachbargemeinden ein.
26.12.2022	09.50 Uhr	Musikalischer Festgottesdienst zum Christfest. Es musizieren der Kirchenchor und der Distriktposaunenchor. (Petra Schautt)
31.12.2022	17.30 Uhr	Altjahrsabend, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor. (Christof Weiß-Schautt)
01.01.2023	18-19.30 Uhr	Offene Kirche am Abend
06.01.2023		Kein Gottesdienst in Waldbach. Wir laden in die Nachbargemeinden ein.
08.01.2023		Kein Gottesdienst in Waldbach.

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2022

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die uns mit dem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben oder noch unterstützen wollen. Wir freuen uns sehr. Es

ist Stand heute (03.11.2022) eine Summe von 5.959 € gespendet worden. Vielen Dank und herzliche Grüße aus dem Pfarramt.

Nicole Ochs

1. Januar 2023 von 18.00 - 19.35 Uhr

Segen für das Jahr 2023 in der offenen Lichterkirche

Musik - Stille - Worte - Segen.

Hereinschauen - durchatmen - innehalten - weitergehen.

Impulse und Musik zur vollen und halben Stunde:

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Bläsergruppe, eine Geschichte besonders für Kinder: Iris B. |
| 18.30 Uhr | Christiane und Jonathan L. (Flöte und Saxophon),
Lesungen: Dorothea K. |
| 19.00 Uhr | Heidrun W. (Sopran), Cornelia Sch. (Orgel),
Lesungen: Annette G. |
| 19.30 Uhr | Schlussgebet und Segen: Christina W. |

Ruhe und Sammlung zum Jahresbeginn. Impulse, dazwischen beten, eine Kerze anzünden, über die Hoffnungen und Wünsche für das neue Jahr nachdenken, **sich ganz persönlich, zusammen mit den Kindern oder als Paar im Chorraum segnen lassen** oder einfach die Ruhe genießen...

Dazukommen und wieder gehen, wie jeder und jede will... Auch Kinder sind herzlich eingeladen!



Evangelische Kirchengemeinden

Adolfurt-Scheppach, Schwabbach-Siebeneich, Unterheimbach-Geddelsbach und Waldbach-Dimbach(Hrsg.)

Gemeinde Adolfurt-Scheppach: Gemeinde Unterheimbach:

Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld
Tel.: 079 46/22 01
Pfarramt.Adolfurt@elkw.de
Sekretariat: Di/Do 9.30-11.30 Uhr
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

YouTube: <https://bit.ly/37ooTOg>

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Adolfurt-Scheppach
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE 89 6225 1550 0000 0012 50

Pfarrer Armin Boger
Kirchplatz 9, 74626 Bretzfeld
Tel.: 079 46/13 19
Pfarramt.Unterheimbach@elkw.de
Bürozeiten:
Sekretariat: Di/Fr 9-11.30 Uhr
Kirchenpflege: Mi 9-11-30 Uhr
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Unterheimbach
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
IBAN: DE 84 6006 9714 0422 2840 09

Gemeinde Schwabbach:

Pfarrer Armin Boger
Hauptstr. 21, 74626 Bretzfeld
Tel.: 079 46/22 82
pfarramt.schwabbach@elkw.de
Bürozeiten: Mo 9-12 / Fr 14.30-16 Uhr
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Schwabbach
Volksbank Hohenlohekreis
IBAN: DE 96 6209 1800 0115 0000 03

Gemeinde Waldbach-Dimbach:

Pfarrer Petra Schautt (ViSdP)
Römerweg 1, 74626 Bretzfeld
Tel.: 079 46/89 85
Pfarramt.Waldbach@elkw.de
Bürozeiten: Di/Do 14-17.00 Uhr
<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Waldbach-Dimbach
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
IBAN: DE 26 6006 9714 0488 1530 00

Layout: Heidrun Weise

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de



JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

GENESIS 16,13

Foto: Lotz